

# Taktsprache für Tambouren

## Mündliches Trommeln

*oder*

***Schnurredrummle***

*uf Bärndütsch*

# Vorwort

## Mündlich trommeln? Warum?

### Begründung und Absichten

- Effizienteres Erlernen des Trommelspiels
- Schnelleres Auswendiglernen von neuen Trommelkompositionen
- Einfache aber präzise musikalische Kommunikation unter Tambouren, auch über Sprachbarrieren hinweg

### Effektives Lernen

Die Wissenschaften heissen unter anderem Didaktik und Mathetik und die Gelehrten sagen uns:

- Möglichst grosse Beteiligung und Nutzung aller Sinne
- Möglichst viele Wahrnehmungszentren des Gehirns aktivieren

Die Erinnerungsquote steigt deutlich an, je mehr Sinne am Lernprozess beteiligt sind:

- **Hören 20 %** (Auditiv)
- **Sehen 30 %** (Optisch, visuell), **zusammen 50 %**
- **Sprechen 20 %** (Auditiv und kommunikativ), **zusammen 70 %**
- **Tun 20 %** (Motorisch, kinästhetisch), **zusammen 90 %**

Demnach fördert das Sprechen die Erinnerungsquote beim Lernen gleich viel wie das Hören und sogar gleich viel wie das Tun! Also ist eine Taktsprache für Tambouren nicht nur von Vorteil, sondern erforderlich. Denn:

### Kannst du es sagen, kannst du es spielen!

f p f p f p f

fRra di da Rrra di da RrradidadaTidaTITI Ta di da Rrra di da Rrra di da RrradidadaTidaTITI Ta

### Eine nicht unbekannt Situation – Anfang vergessen

An einer Probe sagt der Leiter: "**Celanese vorw...**" und schon unterbricht ihn ein Tambour mit dem Ausruf: "**Äh! Wie fängt der nur schon wieder an?**"

Anstatt den ersten Takt umständlich mit **Rechter Ser Ruf, linker Doublé, rechter Doublé, linker Doublé, rechter Doublé** zu erklären, antwortet der Leiter nur: "**fRra gdi gda gdi gda gdi gda**" und eins, zwei, drei, vier, alle spielen

ff p

5

## Allgemein gilt

	Rechts	Links
	<b>a</b>	<b>i</b>
<b>CH-Notation</b>	über der Linie	unter der Linie
<b>FR-Notation</b>	unter der Linie	über der Linie
<b>GB-Notation</b>	über der Linie	unter der Linie
<b>US-Notation</b>	R	L

## Streiche

	Nicht betont	Betont, mf, f oder ff
<b>Tupfen</b>	<b>d</b>	<b>T</b>
<b>Schlepp</b>	<b>fl</b>	<b>fL</b>
<b>Double</b>	<b>gd</b>	<b>gT</b>

## Rufe

	Nicht betont	Betont, mf, f oder ff
<b>Ruf ohne Schlepp</b>	<b>r</b>	<b>R</b>
<b>Schleppruf</b>	<b>fr</b>	<b>fR</b>

## Schreibweise

Ganze Noten	da di da di da	(5 Tupfen: Rechts, links, rechts, links, rechts)
Halbe Noten	da di da di da	
4tel Noten	da di da di da	
<b>8tel Noten</b>	<b>da di da di da</b>	
<b>16tel Noten</b>	<b>dadidadida</b>	
32tel Noten	dadidadida	<b>Zwischenraum nach jeder Note</b> <b>Ohne Zwischenraum</b>

Ganze, halbe und 4tel Noten wie 8tel Noten. Mehrere Zwischenräume würden zu viel Platz benötigen.

32tel Noten wie 16tel Noten, weil 32tel Notensequenzen (Figuren) a tempo nicht syllabiert ausgesprochen werden können. (Es sei denn, man ist Schnurreakrobat?)

**Dynamik**    **Kleinbuchstabe = pp, p, mp** (nur nicht-akzentuierte Noten)  
**Grossbuchstabe = mf, f, ff und akzentuierte Noten** (auch im pp, p und mp)

**Kein Buchstabe unter Taktstrichen wenn kein Bindebogen (Legato) darüber steht.** (Rufe)

## Silben

Streiche			Tupfen	Schlepp	Double
	Rechts	Nicht betont	da	fla	gda
		Betont	Ta	fLa	gTa
	Links	Nicht betont	di	fli	gdi
Betont		Ti	fLi	gTi	

Rufe ohne Schlepp			3er	5er	7er	9er	11er	13er	15er	usw.
	Rechts	Nicht betont	ra	rra	rrra	rrrra	rrrrra	rrrrrra	rrrrrrra	
		Betont	Ra	Rra	Rrra	Rrrra	Rrrrra	Rrrrrra	Rrrrrrra	
	Links	Nicht betont	ri	rri	rrri	rrrri	rrrrri	rrrrrri	rrrrrrri	
Betont		Ri	Rri	Rrri	Rrrri	Rrrrri	Rrrrrri	Rrrrrrri		
R = mf, f, ff oder betont			1r	2r	3r	4r	5r	6r	7r	

<b>Schlepp- rufe</b> (Rufe mit Schlepp)	<b>Rechts</b>	<b>Nicht betont</b>	<b>3er</b>	<b>5er</b>	<b>7er</b>	<b>9er</b>	<b>11er</b>	<b>13er</b>	<b>15er</b>	usw.
		<b>Betont</b>	<b>fra</b>	<b>frra</b>	<b>frrra</b>	<b>frrrra</b>	<b>frrrrra</b>	<b>frrrrrra</b>	<b>frrrrrrra</b>	
	<b>Links</b>	<b>Nicht betont</b>	<b>fri</b>	<b>frri</b>	<b>frrri</b>	<b>frrrri</b>	<b>frrrrri</b>	<b>frrrrrri</b>	<b>frrrrrrri</b>	
		<b>Betont</b>	<b>fRi</b>	<b>fRri</b>	<b>fRrri</b>	<b>fRrrri</b>	<b>fRrrrri</b>	<b>fRrrrrri</b>	<b>fRrrrrrri</b>	
	f = Schlepp (von fla/flam)		f+1r	f+2r	f+3r	f+4r	f+5r	f+6r	f+7r	

## Aussprache

Silbe	Bedeutung	Betont (Ja/Nein)	Aussprache wie in (*)
<b>a</b>	rechts	(**)	Paradiddle
<b>i</b>	links	(**)	Paradiddle
<b>da</b>	Tupfen rechts	Nein	Radac
<b>di</b>	Tupfen links	Nein	Paradiddle
<b>Ta</b>	Tupfen rechts	Ja	<b>Tag</b> wacht
<b>Ti</b>	Tupfen links	Ja	<b>Tit</b> lis
<b>fla</b>	Schlepp rechts	Nein	Flick <b>fl</b> ack
<b>fli</b>	Schlepp links	Nein	<b>Flick</b> flack
<b>fLa</b>	Schlepp rechts	Ja	Flick <b>fl</b> ack
<b>fLi</b>	Schlepp links	Ja	<b>Flick</b> flack
<b>gda</b>	Double rechts	Nein	<b>ged</b> acht
<b>gdi</b>	Double links	Nein	<b>ged</b> ichtet
<b>gTa</b>	Double rechts	Ja	<b>get</b> an
<b>gTi</b>	Double links	Ja	<b>gr</b> atis
<b>ra</b>	Ruf rechts	Nein	<b>R</b> adac
<b>ri</b>	Ruf links	Nein	<b>R</b> igodon
<b>Ra</b>	Ruf rechts	Ja	<b>R</b> adac
<b>Ri</b>	Ruf links	Ja	<b>R</b> igodon
* Nur fette Buchstaben aussprechen. ** Im mf, f und ff, sowie bei akzentuierten Noten: <b>a</b> resp. <b>i</b> betont aussprechen.			

## Ruf-Beispiele

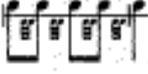
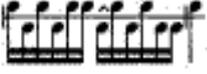
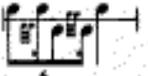
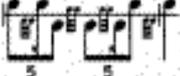
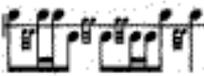
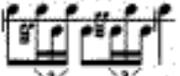
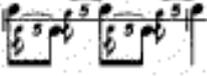
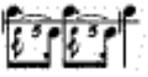
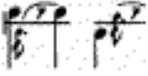
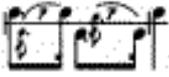
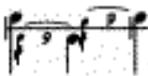
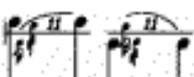
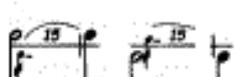
<b>rra</b>	rr = nicht betonter 5er Ruf, a = rechts (Nicht betont, weil kein R. Ohne Schlepp, weil kein f.)
<b>Rra</b>	Rechter (a), betonter oder mf, f oder ff 5er Ruf (Rr) ohne Schlepp (kein f)
<b>rri</b>	Linker (i), nicht betonter 5er Ruf (rr) ohne Schlepp (kein f)
<b>Rri</b>	Rr = betonter oder mf, f oder ff 5er Ruf, i = links (Kein f = ohne Schlepp)
<b>rrra</b>	rrr = 7er Ruf, a = rechts (Nicht betont, weil kein R. Ohne Schlepp, weil kein f.)
<b>frrrra</b>	Rechter (a), nicht betonter (kein R) 9er Ruf (rrrr) mit Schlepp (f)
<b>fRrrra</b>	Rechter (a), betonter oder mf, f oder ff (R) 9er Ruf (4r) mit Schlepp (f)
<b>fRrrri</b>	f= Schleppruf, Rrrr = betonter oder mf, f oder ff 9er Ruf, i = links

# Anwendungsbeispiele

Marschanfänge	Noten	Taktsprache
<b>Celanese</b>		fRra gdi gda gdi gda gdi gda
<b>dr Drummler</b>		fRra gdi gdadi RiTa gdi gda
<b>Dr Grien Hund</b>		fRra gdi gda gdi gda RriTaTi
<b>Pumperniggel</b>		fRra fla fLifLa gdi gda
<b>Walliser</b>		frradidaflifLadidaflifLa gdi gda

Endstreiche	Noten	Taktsprache
<b>7er Endstreich</b>		frra rridadi RraTiTa
<b>Celanese</b>		frra rridadiTaTi Rra
<b>dr Drummler</b>		frra rridaTi Ri Rra

# Grundlagen gemäss Wirbel (STPV<sup>1</sup>) Taktsprache

Einerstreich le Coup simple		<b>da di da di da di da di da di</b> da = Tupfen (d), rechts (a); di = Tupfen (d), links (i)
Wirbel le Roulement		<b>da da di di da da di di dadadi</b>
3er links / rechts Ra de 3 droite / gauche		<b>da ra ra ra ra</b> ra = rechter (a) 3er (1r)
Paradiddle (Mühle) Paradiddle (moulin simple)		<b>TadidadaTidadidiTa</b> Ta = betonter Tupfen (T) rechts (a) Ti = betonter Tupfen (T) links (i)
Doppelte Paradiddle Moulin double		<b>TadidadidadaTidadidadidiTa</b>
Einfacher Tagwachtstreich Coup de diane simple		<b>da radi rida</b> ra = rechter 3er (1r), ri = linker 3er
Doppelter Tagwachtstreich Coup de diane double		<b>da radi ri rida ra</b>
doppelter Tagwachtstreich Coup de diane triple		<b>da radadi ri ridi da ra</b>
Zitterstreich Coup de 4 fris�		<b>da radidadi ridadida</b>
5er gebunden Ra de 5 droite/gauche		<b>da rri rra rri rra</b> rri = linker 5er ohne Schlepp (2r) rra = rechter 5er ohne Schlepp
5er mit Nachschlag Ra de 6 droite/gauche		<b>da rrida rrida</b>
7er gebunden rechts / links Ra de 7 droite/gauche		<b>da rrra /di rrrri</b> rrra = rechter 7er (3r) /rrri = linker 7er
7er mit Nachschlag Ra de 8 droite/gauche		<b>da rrradi rrrida</b>
9er gebunden Ra de 9 droite/gauche		<b>da rrrri rrrra</b> rrri = linker 9er (4r) rrra = rechter 9er
11er gebunden rechts / links Ra de 11 droite/gauche		<b>da rrrrra /di rrrrri</b> rrrrra = rechter 11er (5r) /rrrri = linker 11er
13er gebunden Ra de 13 droite/gauche		<b>da rrrrrri rrrrrra</b> rrrrri = linker 13er (6r) rrrrra = rechter 13er
15er gebunden rechts / links Ra de 15 droite /gauche		<b>da rrrrrra /di rrrrrri</b> rrrrrra = rechter 15er (7r) /rrrrrri = linker 15er

<sup>1</sup> STPV Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband

Schleppstreich Fla	
Ordonnanztriole Triolet	
3er Streich Coup de trois	
Double Double	
Batafla Batafla	
Bataflafla Bataflafla	
5er-Ruf Ra de 5	
9er-Ruf Ra de 9	
6/8-Takt-Marschgrundlage Principe de marche 6/8	
2/4-Takt-Marschgrundlage Principe de marche 2/4	
Franz. Endstreich Coup de fin français	
7er-Endstreich Coup de fin de 7	
Mühlradstreich Coup de moulin	
Mämmelstreich Coup de Mämmeli	
Coup de Charge Coup de charge	
Coup de Charge Triolet Coup de charge triolet	

**fla fli fla fli fla**

fla = rechter Schlepp, fli = linker Schlepp

**fla da di fla da di fla**

**Ta fladaTi flidiTa**

Ta = betonter (T) rechter (a) Tupfen  
Ti = betonter (T) linker (i) Tupfen

**fla gdi gda gdi gda**

gdi = linker (i) Double (gd)  
gda = rechter (a) Double (gd)

**fLa di da fLi da di fLa**

fLa = betonter (L) rechter Schlepp  
fLi = betonter (L) linker Schlepp

**fLadidaflifLadidaflifLa**

*(Akzent auf dem ersten Schlepp fehlt!)*

**frra frra frra**

frra = rechter 5er mit Schlepp (f + 2r + a)

**frrrra frrrra**

frrrra = rechter 9er mit Schlepp (f + 4r + a)

**frra da di fla da di fla**

**frradadi fladadi fla**

**da radida radida**

**da rridadi rradida**

rri = linker 5er ohne Schlepp (kein f)  
rra = rechter 5er ohne Schlepp

**da rridadidafladida**

**dadifli ridafla ra**

**frradiflida**

**frradiflida**

# Übersicht

da di

da = rechter Schlag  
di = linker Schlag

da di da di

da di da di

da di da di da da di di

da di da di da di da di da da di di

Tempo 100? -Man kann es ja versuchen.

**'fl' von fla**  
(Ist leichter auszusprechen als 'schl' oder 'sl' von Schlepp)

fla fli fla fli fla fli fla fli fla

fla gdi gda gdi gda gdi gda

**Akzent = GROSSBUCHSTABE (L, T)**

fLa fli fLa gdi gTa gdi gTa

**pp, p und mp = Kleinbuchstabe**  
**mf, f und ff = GROSSBUCHSTABE (L, T)**

fLa gdi gda gdi gTa gTi gTa

fLa gdi gda gdi gTa gTi gTa

fLa radi Rra Rrradidadida fRrrra gdi gda RrrrraTidadi RrrrrraTadidida Rrrrrra

## Vier praktische Beispiele (Schweizer Notation mit Taktsprache)

1

f p f p f p

fRra di da Rrra di da RrradidadaTidaTiTi Ta di da Rrra di da Rrra di da RrradidadaTidaTiTi Ta

2

f p f p f p

fRra fli fla Rrra fli fla RrradidafLifLadiTafLi fla fli fla Rrra fli fla Rrra fli fla RrradidafLifLadiTafLi fla

3

f p f p f p f p f p f p ff

fRra gdi gda fRra gdi gda frradidafLidadiLadi fla gdi gda fRra gdi gda fRra gdi gda frra rridaTi RraTi Ta

4

f p f p f p f ff

fRra flidida frradidafLifLa frra radi ri riTa Ra gTi gda fRra flidida fRra Rridadi frra rridaTi RrrraTi

# Beispiele 1 und 2 in französischer Notation

## 1

Musical score for Example 1, consisting of two systems. The first system has three measures: the first in 9/16 time, the second in 2/4 time, and the third in 9/16 time. The second system has three measures: the first in 9/16 time, the second in 2/4 time, and the third in 9/16 time. Dynamics include *f* and *P*. Accents (^) are placed over notes in the second and third measures of both systems.

fRr.....a di da Rrr.....a di da Rrr.....a di da da Ti da Ti Ti Ta di da Rrr...  
 ...a di da Rrr.....a di da Rrr.....a di da da Ti da Ti Ti Ta

## 2

Musical score for Example 2, consisting of two systems. The first system has three measures: the first in 9/16 time, the second in 2/4 time, and the third in 9/16 time. The second system has three measures: the first in 9/16 time, the second in 2/4 time, and the third in 9/16 time. Dynamics include *f* and *P*. Accents (^) are placed over notes in the second and third measures of both systems.

fRr.....a fli fla Rrr.....a fli fla Rrr.....a di da fLi fLa di Ta fLi fLa fli fla Rrr...  
 ...a fli fla Rrr.....a fli fla Rrr.....a di da fLi fLa di Ta fLi fLa

# Beispiele 1 und 2 in GB-Notation

## 1

Example 1 consists of two staves of music. The first staff begins with a treble clef, a common time signature, and a 9/16 time signature. It features a melody with notes on a staff, dynamic markings of *f* and *p*, and lyrics: fRr.....a di da Rrr.....a di da Rrr.....a di da da Ti da Ti Ti Ta di da Rrr... The second staff continues the melody, also with dynamic markings and lyrics: ...a di da Rrr.....a di da Rrr.....a di da da Ti da Ti Ti Ta. The notation includes slurs, accents, and a 2/4 time signature change in the middle of each staff.

## 2

Example 2 consists of two staves of music. The first staff begins with a treble clef, a common time signature, and a 9/16 time signature. It features a melody with notes on a staff, dynamic markings of *f* and *p*, and lyrics: fRr.....a fli fla Rrr.....a fli fla Rrr.....a di da fLi fLa di Ta fLi fLa fli fla Rrr... The second staff continues the melody, also with dynamic markings and lyrics: ...a fli fla Rrr.....a fli fla Rrr.....a di da fLi fLa di Ta fLi fLa. The notation includes slurs, accents, and a 2/4 time signature change in the middle of each staff.

# Beispiele 1 und 2 in US-Notation

## 1

Example 1 consists of two staves of music. The first staff is in 9/16 time and contains four measures. The second staff is in 2/4 time and contains four measures. The music features various rhythmic patterns and dynamics such as *f* and *p*. The lyrics are written below the notes.

Staff 1:  
*f p*  
 rrll R L R llrrll R L R llrrll L R R L R L L L *f p*  
 fRr.....a di da Rrr.....a di da Rrr.....a di da da Ti da Ti Ti Ta di da Rrr...

Staff 2:  
*f p*  
 R L R llrrll R L R llrrll L R R L R L L *f*  
 ...a di da Rrr.....a di da Rrr.....a di da da Ti da Ti Ti Ta

## 2

Example 2 consists of two staves of music. The first staff is in 9/16 time and contains four measures. The second staff is in 2/4 time and contains four measures. The music features various rhythmic patterns and dynamics such as *f* and *p*. The lyrics are written below the notes.

Staff 1:  
*f p*  
 l rll R rL l R llrrll R rL l R llrrll R L R rL l R L R rL l R rL l R llrrll *f p*  
 fRr.....a fli fla Rrr.....a fli fla Rrr.....a di da fLi fLa di Ta fLi fLa fli fla Rrr...

Staff 2:  
*f p*  
 R rL l R llrrll R rL l R llrrll R L R rL l R L R L l R *f*  
 ...a fli fla Rrr.....a fli fla Rrr.....a di da fLi fLa di Ta fLi fLa